

# Kampf dem Krebs im BLG-Forum

## Andreas von Salzen veranstaltet mit seinen Freunden seit 2007 Benefizabende zugunsten kranker Menschen

Andreas von Salzen weiß, wie es ist, Todesangst zu haben. 2004 wurde bei dem Schiffsfahrtskaufmann Leukämie diagnostiziert. Als er 2006 das Krankenhaus gesund verlassen konnte, war ihm klar, dass er sich für Krebs-Patienten engagieren wollte. Gestern ging zu diesem Zweck die Benefizveranstaltung „Kampf dem Krebs – you have a chance“ im BLG-Forum über die Bühne.

VON SIGRID SCHUER

Bremen. Klänge und Kulinarisches aus der Karibik, dazu ein Bühnenprogramm, bei dem die Lateinformation des Grün-Gold-Clubs eine flotte Sohle aufs Parkett legte sowie heiße Rhythmen sorgten gestern Abend bei den rund 600 Gästen, die an der Benefizveranstaltung „Kampf dem Krebs – you have a chance“ teilnahmen, für Freude. Vor dem BLG-Forum, in dem es wie im tropischen Urwald zirpte, flackerten Flammenschalen. Unter Palmen begrüßte die Formation „Son Cache“ mit „Guantanamo“ die Gäste der „Noche Caribe“. Der Anlass der Gala ist allerdings ein bittererster.

Seit 2007 veranstaltet Andreas von Salzen alle zwei Jahre mit seinem Verein „AVS & Friends“ ein „Summer Special“, das neben der Benefizgala aus einem Fußballturnier besteht. Auch gestern Vormittag traten wieder zwölf Teams aus Hobby-Fußballern auf Platz 12 neben dem Weststadion gegeneinander an. Die Spieler der von Bundesligaschiedsrichter Peter Gagelmann gepfiffenen Partie hatten Glück: Sie wurden nur kurz von einem Regenschauer erwischt. Marco Bode, Aufsichtsratsmitglied beim SV Werder Bremen, überreichte abends im BLG-Forum den Pokal an die siegreiche Mannschaft von „Hansa Meyer Global Transport“. Der Vorzeige-Fußballer ist auch Botschafter des Vereins „AVS & Friends“. „Ich finde das Engagement von Andreas von Salzen und seinen Freunden ganz wichtig. Wir haben hier einen schönen Abend und können gleichzeitig Menschen helfen, die von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurden“, unterstrich er. Und Roberto Albanese und seine Frau Uta, Trainer der Grün-Gold-Formation, ergänzten: „Wir freuen uns besonders über den lokalen Bezug und darüber, dass den Betroffenen hier vor Ort geholfen wird.“ Die Startgelder des Fußball-Turniers kommen wie Spenden und ein Großteil des Eintrittskartenerlöses für die Benefizveranstaltung im BLG-Forum dem AVS



Die Gastgeber: Jens Murken, Andreas von Salzen und Uwe Zubert richteten mit dem Verein AVS & Friends die Gala aus.

FOTOS: ROLAND SCHEITZ

Fonds „Hilfe in Not“ zugute, der von der Bremer Krebsgesellschaft verwaltet wird. 400.000 Euro sind auf diese Weise seit 2007 schon zusammengekommen. Mit dem Geld wird Krebspatienten und ihren Familien schnell und unbürokratisch geholfen. Ein Teil der Spendengelder fließt aber auch an die deutsche Knochenmarkspender-Datei in Köln, deren Vertreter Andreas von Salzen gestern begrüßen konnte. Ein weiterer Teil geht an die Palliativstation des Krankenhauses Links der Weser. Wie hoch das Spendenergebnis der diesjährigen Gala genau ausgefallen ist, stand allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Andreas von Salzen weiß, wie es ist, in Todesangst zu schweben. Die niederschmetternde Nachricht, als bei ihm 2004

Leukämie diagnostiziert wurde, hat sein Leben verändert. „Als ich 2006 das Krankenhaus verlassen konnte und die heimtückische Krankheit besiegt hatte, war mir klar,



Uta und Roberto Albanese, der Tanztrainer ist Botschafter des Vereins AVS & Friends.

dass ich mich für Krebs-Patienten engagieren wollte“, erzählt er. Dass die Gesundheit und damit auch die Arbeitskraft mit zum wertvollsten Besitz eines Menschen zählt, diese Erfahrung macht jeder, der ernsthaft erkrankt. Gerade heutzutage sind damit zu allem Überfluss auch noch Existenzängste und materielle Not verbunden. Und genau hier setzt der Schiffsfahrtskaufmann an, der eng mit der Bremer Krebsgesellschaft zusammenarbeitet. „Nicht reden – sondern handeln! Gemeinsam statt einsam“, das ist die Devise des von ihm gegründeten Vereins. Auch die diesjährige Benefizveranstaltung wurde von zahlreichen Unternehmen unterstützt. Spendenkonto AVS & Friends beim Bankhaus Neelmeyer, Konto-Nr. 1000523900, Bankleitzahl 290 20 000.

### EINBLICK - LEUTE IN BREMEN

## Fotos für gleiche Bezahlung und Katja Ebstein in der Mall of Fame

VON SIGRID SCHUER

Gesicht zeigen! Der Name der Ausstellung, die gestern in der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) eröffnet wurde, ist Programm. Frauen verdienen 22 Prozent weniger als Männer – das kann man fotografieren, meinten Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauße und ihr Team und riefen zu einem Handyfoto-Wettbewerb auf. „Denn Deutschland steht europaweit an vorletzter Stelle“, betonte Hauße. Junge Bremerinnen haben ihrem Unmut über die Entgeltlücke auf vielfältige Weise Luft gemacht und 48 Fotos beim Wettbewerb der ZGF eingereicht. „Dass die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen ein Aufreger ist, war klar. Aber dass junge Frauen so viele kreative Ideen dazu entwickeln, das hätten wir nicht gedacht!“, freute sich Ulrike Hauße über die große Resonanz. Als Logo diente ein pinkfarbener Schnäuzer, der von den Teilnehmerinnen äußerst kreativ in ihre Werke eingebaut wurde. Aus den eingereichten Fotos wählte eine mit Professor

Herbert Grüner, Rektor der Hochschule für Künste, Julia Cords von der GfG/Gruppe für Gestaltung, Bremen-Vier-Moderator Roland Kanwicher und Fotografin Marianne Menke kompetent besetzte Jury die drei besten aus. Die Sparkasse stiftete das Preisgeld für die Gewinnerinnen. Isabell Viohl belegt den mit 500 Euro dotierten ersten Platz. Auf ihrem Foto ist eine junge Frau zu sehen, die auf ihrem Motor-



Erster Platz beim Fotowettbewerb: Isabell Viohl mit dem Schnäuzer. FOTO: ROLAND SCHEITZ

rad auf der Überholspur in die Karriere startet, während im Hintergrund Mann und Kind zurückbleiben. „Oft ist ja die Familie heutzutage ein Hindernis, wenn Frauen Karriere machen wollen. Ich möchte zeigen, dass ja durchaus Männer mal die Haushaltsrolle übernehmen können“, sagte Viohl. Das sieht auch die Zweitplatzierte Patrizia Albrecht so. Auf einer Wäscheleine hat sie einen Zettel mit



Katja Ebstein bei der Enthüllung ihres bronzenen Handabdrucks. FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

der Aufschrift „Ich geh' dann mal 22 Prozent mehr verdienen“ angeklammert. Darin sieht sie einen Solidaritätsbeweis eines männlichen Partners. Für ihre Arbeit bekam sie 400 Euro. „Wir wollen nicht ewig warten!“ – das signalisiert auch das Foto der Drittplatzierten Janina Bartmann und Antje Robers. Sie bekamen 300 Euro dafür, dass Antje Robers sich zusammen mit einem Skelett inszenieren ließ.

**Katja Ebstein kam, sah und siegte.** Die Künstlerin, die „zwischen Musik, Theater und Literatur“ hin- und herwandelt, wurde in der Lloyd-Passage von vielen Autogrammjägern und Fans umschwärmt. Sie war eigens zur Enthüllung ihres bronzenen Handabdrucks in der „Mall of Fame“ nach Bremen gereist. „Der Menschen-schlag im Norden liegt mir gut, und die Bremerinnen und Bremer besonders. Ich habe einige Freunde hier“, sagte Katja Ebstein. „Der Stadtstaat gefällt mir gut, auch politisch, das liegt auch an Henning Scherf“, verteilte sie Komplimente und wandte sich abschließend an ihre Fans: „Bleibt alle schön gesund!“

## Schüler zeigen ihre Fahrzeuge

### Zweiter Solarcup an der Waterfront

VON KRISTIN HERMANN

Bremen. Frédéric jubelt. Sein Boot hat gerade als erstes das Ziel erreicht. Es ist kein gewöhnliches Boot, mit dem der Neunjährige es in die nächste Runde geschafft hat. Es bewegt sich nur mit Hilfe vieler kleiner Solarzellen. So wie auch alle anderen Fahrzeuge, mit denen die Schüler gestern bei dem zweiten Solarcup des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in der Waterfront gegeneinander antraten. Frédéric's Vater Michael Karewin freut sich für seinen Sohn: „Er hat an dem Boot mehrere Abende mit seinem Patenonkel getüftelt. Wir haben allerdings Glück, dass das Boot eine große Fläche hat. Durch den starken Wind heute kippen die kleineren Boote leider schnell zur Seite.“ Frédéric ergänzt stolz: „Für das Boot haben wir einen Katamaran als Vorlage genommen.“

Fast 100 Anmeldungen sind in den verschiedenen Leistungsklassen bei den Veranstaltungen eingegangen. Neben den Bootswettbewerben für Erst- bis Viertklässler gab es für die älteren Schüler bis zur zwölften Klasse einen Wettkampf mit Solarautos. „Im Vergleich zum Vorjahr sind 20 bis 30 Prozent mehr Kinder und Jugendliche dabei. Das freut uns natürlich“, sagt Bremens VDI-Sprecher Walter Müller. Die Zusammensetzung der Teilnehmer sei dabei bunt gemischt: „Einige nehmen als Schularbeitsgruppen teil, andere als Privatpersonen, die gerne alleine oder mit den Eltern in ihrer Freizeit an Solarmobilen basteln. Die Schüler kommen etwa je zur Hälfte aus Bremen und aus den Nachbarorten“, sagt Müller.

Für die ersten drei Plätze jeder Leistungsklasse geht es im September zum Bundesfinale nach Frankfurt. Dorthin will auch der 15-jährige Nils Kunst aus Twistringen. Er tritt mit seinem Solarauto bereits zum zweiten Mal beim Bremer Solarcup an. „Die Solarflächen und ein Motor bieten bei jedem Fahrzeug das Grundgerüst“, erklärt der Schüler fachmännisch. An seinem Gymnasium leitet er zusammen mit einem Mitschüler und einem Lehrer eine Robotik-Arbeitsgemeinschaft. Mit der ist er diesmal auch angereist: „Wir bilden immer Teams aus zwei bis drei Leuten. Es kann gut sein, dass wir nachher auch gegeneinander fahren müssen“, sagt er. Ein halbes Jahr Vorlaufzeit habe seine Gruppe gebraucht, um die Solarautos fertigzustellen. Die Materialien werden ihnen dafür von ihrer Schule und einem Sponsor zur Verfügung gestellt. „Kurz vor dem Wettbewerb haben viele von uns aber auch noch in ihrer Freizeit zu Hause an den Autos geschraubt. Wir wollen heute schließlich mindestens einen Platz im Mittelfeld belegen. Perfekt wäre natürlich der Bundesausscheid in Frankfurt“, sagt Nils. Dort sei er bereits im vergangenen Jahr gewesen und habe viel gelernt und neue Menschen kennengelernt. „Der Wettbewerb ist so toll, weil man nach der Arbeit ein Produkt in den Händen hält. Später will ich selbst Ingenieur werden“, sagt Nils.

Neben den verschiedenen Wettbewerben gab es zusätzlich eine Erlebnisausstellung zum Thema Elektromobilität in Bremen und Niedersachsen. Für Unterhaltung sorgten Carsten Krause und Bernd Lenhart, die in verrückten Mitmachexperimenten Natur und Umwelt erklärten.



Nils Kunst überprüft vor dem Start noch einmal sein Solarauto. FOTO: ROLAND SCHEITZ

Zur Erinnerung an meinen Mann  
**Dr. Sven Bielski**  
\* 14. 1. 1965 + 16. 6. 2010  
Nie wieder.  
Der Verstand begreift es mit der Zeit.  
Das Herz nicht.  
In Liebe  
Deine Sabine

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

**DIENSTLEISTUNGEN**  
Gardinen und Fenster reinigt gründlich und zuverlässig, Fa. Possenriede, ☎ 0421/3794437  
**Druck+Kopie=bomhoff.de**  
HB, Pappelstr. 23/25, ☎ 0421/598380  
**KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE**

**WOHNMOBILE / -WAGEN - ZUBEHÖR**  
Kaufe Wohnmobile ☎ 03944/36160  
www.wohnmobilcenter-aw.de  
**HANDWERKLICHE ARBEITEN**  
Fenster, Wintergärten, Terrassen reinigt gründlich und zuverlässig. ☎ 0421/379 44 37  
Teppichboden/Laminat, Parkett, Malerarbeiten, Verlegung, Aus-/Einräumen der Zimmer, Abfuhr/Entsorgung des alten Belages. Fa. Schmidt, Gröpelinger Heerstr. 214, ☎ 611679, seit 113 Jahren  
www.horst-schmidt.com  
Meisterbetrieb übernimmt Uhrenreparaturen aller Art. E. Meyer, Lilienthal, Hauptstr. 50, ☎ 04298/2173

**ALLES FÜR DEN GARTEN**  
Garten - Pflasterarbeiten, Fachmann, Rollrasen u. Zäun, ☎ 0160/965 345 02  
● GARTEN-/BAUPFLEGEARBEITEN ●  
Staubentfernung. ☎ 0421/ 47919418  
Baumpflege / Rückschnitt / Auslichtung i. d. Vegetationsperiode vom qualifiz. Baumpflegebetrieb. Beratung/Angebote kostenlos. ☎ 0421/2435746  
www.bremer-baumdienst.de  
• fachger. Pflaster-/Gartenarbeiten • bietet Ihnen die Firma BBD. Rufen Sie uns an für ein kostenloses Angebot ☎ 0421 / 24 35 746

**GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN**  
Seit 1972 für Sie tätig!  
eigene Herstellung  
**INSEKTA® INSEKTENSCHUTZTECHNIK**  
Für jedes Fenster  
Ihr Markenfachbetrieb  
• Markisen  
• Rollläden  
• Plissees  
• Fenster + Türen  
• Haustüren + Vordächer  
• Kellerschacht-Abdeckung  
• Drehtüren - Schiebetüren  
• Rollos • Spannrahmen  
28325 Bremen • Osterholzer Heerstr. 92 • 04 21/40 50 50 • Fax 4 09 57 72  
www.insekta.de • info@insekta.de

**STELLENANGEBOTE**

**BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG**

Achtung! Suchen Reinigungspersonal für Treppenhäuser in HB-Huchting, vormittags auf 450 €-Basis, Firma Fährders, ☎ 0171/7405104

**LKW /Bus/KEP Fahrer m/w**  
Qualifizierung / Weiterbildung Förderung über Jobcenter / Arbeitsagentur möglich. Gabelstaplerausbildung, Modulschulung, Busfahrer, Bildungszentrum / Fahrschule aller Klassen: www.vbz-gmbh.de. Monatlicher Kursbeginn, keine Mindestteilnehmeranzahl. ☎ 0421/2783140

**VW**  
Polo 6 N/2, EZ 01/99, 135 tkm, TÜV 7/14, blau-metallic, 1.900 €, ☎ 04207/7231  
Mehr Wert gibt Ihre Tageszeitung.

**FAHRZEUG-ANKÄUFE**

Abonnenten dieser Tageszeitung sind im Vorteil! Wichtige Termine, günstige Gelegenheiten und vorteilhafte Anzeigenangebote können rechtzeitig wahrgenommen werden. Vorteile erkennen und nutzen, das können Abonnenten Tag für Tag.

Den Vorsprung haben die Abonnenten.

**Pkw-Barankauf-Höchstpreise:** CarCenter Findorff, Münchener Str. 16, ☎ 35 50 50  
**Sie wissen, worauf es ankommt.** Abonnenten werden immer rechtzeitig aus erster Hand informiert. Telefon: 04 21/36 71-66 77.

**Die Handwerker**  
Fachfamilie WILKE, seit über 100 Jahren – in der 4. Generation – jetzt reden viele davon, aber wir haben schon immer... repariert, saniert und modernisiert. Alles aus einer Hand!!! Wir bieten Ihnen alle Hände u. den Kopf! Mauer-Fliesen-Heizung-Sanitär-Solar.. Hans-Bredow-Str. 47, 28307 Bremen. ☎ 4 38 76 43, Fax 4 38 76 42

**SEMINARE KURSE**

**Führerschein ab 7 Tage**  
Kursbeginn mehrmals monatlich, Fahrschule aller Klassen, kleine Gruppen, täglicher Unterricht, ☎ 0421/2783140  
www.driving-school-bremen.de  
Sie stellen hohe Anforderungen? Wir auch. Überzeugen Sie sich von der Qualität der Berichte in Ihrer Tageszeitung. Wir bieten Informationen, die sich für Sie auszahlen.

**BAUBEDARF**

**Big-Bag -der Bauschuttack** ☎ 3808080  
Aufgeschlossen sein, Offenheit gegenüber Neuem zeigen, kommunizieren, Beziehungen pflegen – im lebendigen Austausch entsteht echtes Wissen. Ihre Tageszeitung hält Sie in ständigem Kontakt. Am besten im Abonnement.  
**GESUNDHEIT PFLEGE**  
!!!!!!! www.gesundes-sitzen.net!!!!!!!  
Eine Fülle interessanter Informationen, das Neueste aus Ihrem Gebiet, jede Menge tagestaktueller Anzeigen, das alles täglich ins Haus geliefert: Unsere Abonnenten genießen diesen Komfort, auch sonntags.